



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41b-16\_21

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-16\_21

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

## EINE WELT ODER KEINE WELT

(J. F. Kennedy)

Waffendemonstrationen (z. B. in Thun, Genf, Winterthur und Zürich) sind da, um das Volk von der Wirksamkeit der Armee zu überzeugen. Défilés sind da, um im Volk die gefühlsmässige Hochstimmung zu erzeugen, die über das wahre Gesicht hinwegtäuscht, das der Krieg in jedem Fall hat.

In den letzten Jahren haben sowohl die Militärbegeisterung wie auch das Vertrauen in den Sinn der Armee in unserem Volk merklich nachgelassen. Darum bemühen sich die massgeblichen Instanzen, auf diese Weise das Volk wieder auf Vordermann zu bringen. Totale Landesverteidigung heisst die Parole.

Sie mögen damit bei vielen Erfolg haben. Nicht aber beim denkenden Bürger!

Wir fordern, dass der Schweizer Bürger als mündiger Demokrat geachtet wird.

Wir fordern eine realistische Konzeption der Landesverteidigung, die folgenden Tatsachen nicht aus dem Wege geht:

- dass Volk und Land im Kriegsfall nicht wirklich geschützt werden können;
- dass im Atomzeitalter die Landesverteidigung diesen bisherigen Sinn im Kriegsfall verloren hat;
- dass darum der Ernstfall der Verteidigung nicht der Krieg, sondern der Friede ist;
- dass der Friede nicht national, sondern nur international gewonnen werden kann;
- dass der Friede nicht gewonnen werden kann, indem man Feinde bekämpft, sondern nur, indem man Freunde gewinnt;
- dass die Sicherung des Weltfriedens weitgehend mit der Bekämpfung von Not und Ungerechtigkeit in der Welt gleichzustellen ist;
- dass jede realistische Konzeption der Landesverteidigung von der Solidarität der Schweiz mit der Not in der Welt ausgehen muss.

Das verstehen wir unter "totaler Landesverteidigung" !



Informationszentrum für Abrüstung  
und Internationale Zusammenarbeit

Internationale der Kriegsdienstgegner

Kirchlicher Friedensbund / La Reconciliation  
Schweizer Zweig des Internationalen  
Versöhnungsbundes

N. B. :

Wenn Sie über unsere Arbeit informiert werden möchten, schreiben Sie an Informationszentrum, Postfach 101, 8048 Zürich (PCK 80-9367).